

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.05.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben LABOE/BV/303/2019
7. Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/304/2019
8. Feststellung der Gültigkeit des Bürgerentscheids vom 17.03.2019 LABOE/BV/294/2019
9. Kiosk Birkenweg -Betriebskonzept/Beratung und Beschlussfassung LABOE/BV/309/2019
10. Parkgebührenverordnung Laboe - Antrag GRÜNE Fraktion
11. Zustimmung zum Änderungsvertrag zum Vertrag zur Regelung der Straßenentwässerung mit dem Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde
12. Finanzielle Förderung von Lastenfahrrädern und Lasten E-Bikes -Antrag von Herrn Fleischfresser
13. Geschwindigkeitsmeßanlage am Steinkampberg -Antrag der GRÜNEN Fraktion
14. Teilnahme an der Pilotphase des Bikesharing-Systems der Region Kiel -Antrag der SPD Fraktion
15. Naturnahe Spielplätze - Planung des Spielplatzes "Krützkrog"
16. Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates - Antrag der GRÜNE-Fraktion
17. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Meggle, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 16 anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde gegeben ist.

Anschließend bedankt er sich sowohl persönlich, als auch im Namen der Gemeinde bei Herrn Gemeindevertreter Wenzel für den Dienst der ehrenamtlichen Bürgermeister Tätigkeit und überreicht diesem ein Präsent.

Die Fraktion der Grünen schließt sich den Worten des Bürgervorstehers an und überreicht Herrn Wenzel ebenfalls ein Präsent.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Bürgermeister Voß beantragt den Tagesordnungspunkt (TOP) 22 „Auftragsvergabe - Strandreinigungsmaschine“ von der Tagesordnung abzusetzen, da ein drittes Angebot nicht vorgelegt werden konnte.

Herr Gemeindevertreter Petrowski zieht im Namen der CDU den TOP 6 „Umbesetzung der Ausschüsse“ zurück, dieser soll auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Änderungen der Tagesordnung abstimmen:

| | | | |
|-------------------|----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen:0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.05.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

LABOE/BV/303/2019

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 7. | Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Ostseebad Laboe | LABOE/BV/304/2019 |
| 8. | Feststellung der Gültigkeit des Bürgerentscheids vom 17.03.2019 | LABOE/BV/294/2019 |
| 9. | Kiosk Birkenweg -Betriebskonzept/Beratung und Beschlussfassung | LABOE/BV/309/2019 |
| 10. | Parkgebührenverordnung Laboe - Antrag GRÜNE Fraktion | |
| 11. | Zustimmung zum Änderungsvertrag zum Vertrag zur Regelung der Straßenentwässerung mit dem Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde | |
| 12. | Finanzielle Förderung von Lastenfahrrädern und Lasten E-Bikes -Antrag von Herrn Fleischfresser | |
| 13. | Geschwindigkeitsmeßanlage am Steinkampberg -Antrag der GRÜNEN Fraktion | |
| 14. | Teilnahme an der Pilotphase des Bikesharing-Systems der Region Kiel -Antrag der SPD Fraktion | |
| 15. | Naturnahe Spielplätze - Planung des Spielplatzes "Krützkrog" | |
| 16. | Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates - Antrag der GRÜNE-Fraktion | |
| 17. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- nichtöffentliche Sitzung -

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 18. | Auftragsvergabe - Schallschutzarbeiten Grundschule Laboe | LABOE/BV/316/2019 |
| 19. | Auftragsvergabe - Sanierung Fördewanderweg | LABOE/BV/317/2019 |
| 20. | Auftragsvergabe - Beleuchtung Kreisverkehr | LABOE/BV/320/2019 |
| 21. | Bekanntgaben und Anfragen | |

TO-Punkt 3: **Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte (Top 18 – Top 21) abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte (TOP 18 – TOP 21) werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Volker Arp (Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Laboe) meldet sich zu Wort.

Er sei von einer Fraktion angesprochen worden, dass die Feuerwehr Laboe laut Aussage des Amtsdirektors keine Drehleiter benötige. Er stellt daraufhin zur Frage, ob der Gemeinde diese Aussage ebenfalls in dieser Form vorliege und wie diese dazu Stellung beziehe. Er wolle weder 800.000 € Steuergelder, noch 2 Jahre Arbeit investieren, sollte die Gemeinde die gleiche Ansicht vertreten.

Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld, gibt daraufhin an, dass die Aussage mit einem „nice to have“ auf dem Heimweg vom Amtsdirektor gefallen sei und möchte ebenfalls wissen, ob eine Drehleiter seitens der Feuerwehr zwingend benötigt werde.

Herr Bürgermeister Voß antwortet, dass ihm diesbezüglich nichts bekannt sei, er die Aussage jedoch beim Amtsdirektor hinterfragen werde.

Des Weiteren regt Herr Arp an, Wohnraum für ehrenamtliche Mitarbeiter der Gemeinde, vorrangig für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Laboe, zu schaffen. Aktuell sind 44 aktive Mitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr Laboe.

Er fragt, was mit dem Polizeigebäude geschehe. In seinen Augen könne man dort geeigneten Wohnraum schaffen.

Der Bürgermeister erkennt den klaren Ansatz der Feuerwehr an. Er weist darauf hin, dass die DRK Kindertagesstätte aufgrund von Umbauarbeiten Ihres Gebäudes im Schwanenweg für vier bis sechs Wochen ihren Betrieb im alten Polizeigebäude aufnehmen wird. Man werde die Sommerpause jedoch gerne nutzen um sich genauer mit diesen und weiteren Plänen auseinander zu setzen.

Zum Abschluss möchte Herr Arp wissen, wie der Stand zum BHKW im Neubaugebiet ist.

Herr Voß gibt an, dass der Stand aus der Presse diesbezüglich aktuell sei. Nach seiner Kenntnis liegt weiterhin keine Baugenehmigung vor.

Frau Christa Saager bittet die Gemeindevertretung, ihren Beschluss aus Dezember 2018 (Parkgebührenverordnung) zurück zu nehmen.

Weitere Anfragen aus der Einwohnerschaft liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.05.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende, Herr Meggle, teilt mit, dass die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.05.2019 noch nicht vorliegt.

Anschließend gibt er die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

Kitaträger: Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die AWO Schleswig-Holstein Landesverband SH e.V. als Träger der Kindertagesstätte Krützkrög auszuwählen und die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Träger einen Trägerschaftsvertrag auszuhandeln.

Fenster Jugendhaus: Die Gemeindevertretung hat beschlossen, den Auftrag für die Fenstersanierung an den günstigsten Bieter, Fa. Tischlerei Hein aus Stakendorf, zu vergeben.

Skateboot: Die Gemeindevertretung hat beschlossen, den Auftrag zur Errichtung eines Skateboots an die Firma Anker Skateboard Rampen aus 24148 Kiel zu einer Auftragssumme in Höhe von netto 83.036,14 € zu erteilen.

TO-Punkt 6: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: LABOE/BV/303/2019

Herr Bürgermeister Voß erläutert allen Anwesenden die Sitzungsvorlage.

Anschließend bittet der Vorsitzende um Handzeichen, für die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2018.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses an und genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2018 mit einem Gesamtbetrag von 268.344,24 EUR.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/304/2019

Herr Voß erläutert allen Bürgerinnen und Bürgern die Sitzungsvorlage.
Er stellt insgesamt fest, dass eine positive Jahresrechnung vorliegt.

Nach einem regen Austausch zwischen Herrn Fleischfresser und Herrn Plagmann bittet der Vorsitzende um Handzeichen zur Feststellung der Jahresrechnung 2018.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Ostseebad Laboe festzustellen an.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 8: Feststellung der Gültigkeit des Bürgerentscheids vom 17.03.2019
Vorlage: LABOE/BV/294/2019

Der Bürgermeister erläutert für alle anwesenden die Sitzungsvorlage.

Anschließend verliest der Vorsitzende, Herr Meggle, den Beschlussvorschlag und bittet um Handzeichen zur Feststellung der Gültigkeit des Bürgerentscheids vom 17.03.2019.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung trifft folgende Feststellungen:

1. Bei der Vorbereitung der Abstimmung zum Standort der Skateanlage vom 17.03.2019 und bei der Abstimmungshandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Abstimmungsergebnis in der Gemeinde beeinflussen haben könnten, nicht aufgetreten.

2. Die Feststellung des Abstimmungsergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
3. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird der Bürgerentscheid vom 17.03.2019 in der Gemeinde Laboe für gültig erklärt.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 9: Kiosk Birkenweg -Betriebskonzept/Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: LABOE/BV/309/2019**

Herr Bürgermeister Voß erläutert den Anwesenden die Sitzungsvorlage.

Anschließend folgt ein reger Austausch über das Für- und Wieder der Ziffern 1 und 2 der Sitzungsvorlage.

Herr Voß bietet an, zum nächsten Bauausschuss eine genaue Kostenaufstellung durch das Architekturbüro einzuholen und sich zeitgleich mit möglichen Pachtinteressenten auseinander zu setzen.

Herr Petrowski bietet im Zuge dessen an, dem Bürgermeister eine Liste möglicher Interessenten zukommen zu lassen.

Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag abstimmen und bittet um Handzeichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bittet den Bürgermeister um eine Kostenfeststellung durch das Architekturbüro bis zum nächsten Bauausschuss am 16.07.2019 und zeitgleich um Kontaktaufnahme mit möglichen Pachtinteressenten.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 10: Parkgebührenverordnung Laboe - Antrag GRÜNE Fraktion

Frau Gemeindevertreterin Biewald erläutert die Sitzungsvorlage und verliest den Beschlussvorschlag.

Nach eingehender Beratung wird dieser mit dem Zusatz ergänzt, dass lediglich Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen berechtigt werden sollen mit einem Jahresparkausweis zu parken und der Geltungsbereich statt des Parkplatzes Katzbek der Parkplatz Wiesenweg sein soll. Außerdem soll eine Überprüfung des Beschlusses nach 12 Monaten erfolgen.

Herr Petrowski beantragt namentliche Abstimmung.

Der Vorsitzende fragt daraufhin die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Vertreter einzeln und nacheinander nach Ihrer Stimme:

| Gemeindevertreter/in | Ja-Stimme | Nein-Stimme | Enthaltung | Befangen |
|---------------------------------------|-----------|-------------|------------|----------|
| Herr Marc Wenzel | X | | | |
| Frau Annette Kleinfeld | X | | | |
| Herr Günter Petrowski | | X | | |
| Herr Michael Meggle | X | | | |
| Herr Jan-Rolf Plagmann | X | | | |
| Frau Margret Diekötter | | X | | |
| Frau Claudia Bern | X | | | |
| Frau Maren Biewald | X | | | |
| Herr Helge Cornehl | | X | | |
| Herr Jörg Erdmann | | X | | |
| Herr Karl Christian Fleischfresser | X | | | |
| Frau Ulrike Gunia | X | | | |
| Herr Marcus Hegewald | X | | | |
| Herr Martin Opp | X | | | |
| Herr Werner Panusch | | X | | |
| Herr Tobias Slenczek | | X | | |

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Ergänzung in die Parkgebührenverordnung mit aufzunehmen:

§ 5 Jahresparkausweise

Auf Antrag besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines Jahresparkausweises für eine Gebühr in Höhe von 120,00 €.

Der Jahresparkausweis berechtigt Fahrzeuge bis 3,5 T zur Nutzung eines Parkplatzes im Geltungsbereich, ohne dabei gemäß §4 fällige Gebühren zahlen zu müssen.

Geltungsbereich:

- **Parkplätze Parkstraße (Ohne Stichstraße z. Probsteier Platz/Erholungszentrum)**
- **Parkplatz Wiesenweg**

Die Gültigkeitsdauer beträgt 12 Monate ab Erwerb.

Der jeweilige Ausweis gilt nur für das laut KFZ-Kennzeichen angegebene Fahrzeug und ist im Fahrzeug ähnlich einer Parkscheibe so auszulegen, dass er von außen gut ablesbar ist

Eine Beschränkung der Höchstparkdauer gemäß §3 entfällt.

Mit dem Erwerb eines Jahresparkausweises ist kein Anspruch auf eine jederzeitige Parkmöglichkeit oder einen bestimmten Stellplatz verbunden.

Sollte der Jahresparkausweis nicht mehr benötigt werden, besteht kein Anspruch auf Erstattung entrichteter Gebühren.

-----Ende § 5-----

Für die Ausgabe der Jahresparkausweise ist das Amt Probstei verantwortlich.

Entsprechende Antragsformulare, Ausweise und Ausgabemöglichkeiten im Rathaus Laboe sind vorzubereiten.

Eine Prüfung der Ergänzung soll nach 12 Monaten erfolgen.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 10 | Nein-Stimmen: 6 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 11: Zustimmung zum Änderungsvertrag zum Vertrag zur Regelung der Straßenentwässerung mit dem Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde

Herr Voß erläutert eingehend die Sitzungsvorlage.

Herr Plagmann bittet im Zuge dessen die Verwaltung darum, darauf zu achten, Vorlagen/Anlagen zu Tagesordnungspunkten lesbar zu kopieren. Dies war im vorliegenden Fall schlecht möglich.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Änderungsvertrag zur Regelung der Straßenentwässerung mit dem Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde zu.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 12: Finanzielle Förderung von Lastenfahrrädern und Lasten E-Bikes - Antrag von Herrn Fleischfresser

Herr Fleischfresser erläutert seinen Antrag der Finanziellen Förderung von Lastenfahrrädern und Lasten E-Bikes und begründet diesen mündlich.

Herr Plagmann merkt an, dass ihm grundsätzlich aufgefallen sei, dass viele Anträge des Herrn Fleischfressers keine schriftliche Begründung enthalten.

Er bittet darum, dies für die Zukunft zu ändern, um den Fraktionen vorab die Möglichkeit zu bieten, sich in Fraktionssitzungen entsprechend zu beratschlagen.

Nach einem kurzem Meinungs austausch der Vertreterinnen und Vertreter, aus dem hervor geht, dass eine weitere, intensive Beratung nötig ist, fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist den Antrag zur weiteren Beratung in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 13: Geschwindigkeitsmeßanlage am Steinkampberg -Antrag der GRÜNEN Fraktion

Herr Opp erläutert den vorliegenden Antrag.

Die Gemeindevertreterinnen und Vertreter sprechen sich alle grundsätzlich für eine Messanlage aus. Sie schlagen während der Beratung vor, statt einer, zwei mobile Stationen zu beschaffen, die nach Möglichkeit Solarbetrieben sind. Diese sollen durch Werbung bzw. Sponsoren finanziert werden um die Kosten der Gemeinde in Grenzen zu halten.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf und die Aufstellung zweier mobiler Geschwindigkeitsmessanlagen, die nach Möglichkeit Solarbetrieben werden.

Die Finanzierung dieser Geräte soll durch Sponsoren bzw. Werbung sichergestellt werden.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 14: Teilnahme an der Pilotphase des Bikesharing-Systems der Region Kiel -Antrag der SPD Fraktion

Herr Slenczek erläutert den vorliegenden Antrag.

Der Vorsitzende teilt im Zuge dessen mit, dass der Werkausschuss dem Antrag einstimmig zugestimmt habe.

Nach einer kurzen Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt einer Teilnahme an der Pilotenphase des Bikesharing-Systems der Region Kiel zu.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 15: Naturnahe Spielplätze - Planung des Spielplatzes "Krützkrög"

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Plan und weist zusätzlich darauf hin, dass der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport (BSKS) der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen hat, diesem zuzustimmen.

Herr Fleischfresser möchte im Zuge dessen wissen, ob die Möglichkeit besteht, Sitzgelegenheiten für Aufsichtspersonen der Kinder zu bieten.

Herr Meggle gibt an, dass diese mit Sicherheit auch nachträglich eingebracht werden können.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Empfehlung des BSKS- Ausschusses an und beschließt den naturnahen Spielplatz wie vorgestellt.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 16: Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates - Antrag der GRÜNE-Fraktion

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Antrag.

Er teilt mit, dass eine einstimmige Empfehlung des BSKS- Ausschusses vorliegt, dem Antrag zuzustimmen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Empfehlung des BSKS- Ausschusses an und fasst den Beschluss, einer politischen Absichtserklärung zur Schaffung eines Kinder- und Jugendbeirates.

Zur Umsetzung des Beschlusses soll der Bürgermeister eine Kinder- und Jugendversammlung einberufen, bei der die gewählten Jugendvertreter ermittelt werden.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 17: Bekanntgaben und Anfragen

Der Vorsitzende, Herr Meggle, teilt folgendes mit:

1. Die Altkleidercontainer wurden getauscht. Im Zuge dessen wurden neue Container am Ehrenmal platziert.
2. Die Ausfahrt vom Parkplatz Edeka/Aldi soll verbreitert werden
3. Das Sperrgebiet im Wasser soll nach der Kieler Woche aufgehoben werden.

4. Der Steuerungskreis der Förde Region Kiel trifft sich am 27.06.2019. Der Bürgermeister und der Bürgervorsteher werden diesen Termin gemeinsam wahrnehmen.
5. Es gibt eine Terminverschiebung: die nächste GV findet am 14.08.2019 statt.

Anschließend gibt der Bürgermeister, Herr Voß, folgendes bekannt:

1. Für die OGTS-Laboe wurde eine neue Leitung eingestellt.
Der neue Mitarbeiter, Herr Sinjen, tritt im Juli seinen Dienst an.
2. Die Strandkontrollen/Strandservice wurden wieder aufgenommen.
3. Das Skateboot ist bereits gut erkennbar. Es besteht die Möglichkeit die Fassade farblich und mit Mosaiken zu gestalten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 6000 € – 7000 €.
4. Neben dem Projekt „Sprottenflotte“ werden weitere Konzepte auf die Gemeinde zukommen, die sich mit Alternativen zu innerörtlichem PKW-Verkehr befassen.
5. Der Erschließungsträger des Baugebietes Krützkrög hat mit unterschiedlichen Mitteln einen Löschwasserbehälter im Baugebiet unterirdisch errichtet, um den Brandschutz zu verbessern.
6. Anlässlich einer öffentlichen Anfrage im Werkausschuss, Mitarbeiter des Bauhofes seien im Gebiet des Munitionsdepots bei Arbeiten gesehen worden, wird darum gebeten, Anfragen an Fakten orientiert oder in nicht öffentlicher Sitzung zu stellen. Andernfalls müsse die Anfrage auch öffentlich als Gegendarstellung beantwortet werden.

Herr Slenczek fragt an, wann der Naturnahe Spielplatz im Kurpark weiter gebaut wird.

Herr Voß antwortet, dass laut Tiefbauamt vorab eine Drainage geplant werden müsse. Ohne diese wäre kein Spielplatzbau möglich. Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln müsse noch geprüft werden.

Des Weiteren bittet Herr Slenczek bei der Terminplanung der Gremiensitzungen darauf zu achten, dass keine Ausschüsse direkt vor einer Gemeindevertretungssitzung stattfinden.

Herr Fleischfresser bezieht sich auf die Niederschrift des Bauausschusses vom 07.05.2019 in der folgendes Protokolliert wurde:

„Auf dem Grundstück An der Au 4 lagern seit längerem größere Mengen Abfall. Dieser Zustand wird sich erst ändern, wenn das Bauvorhaben Wiederaufbau „El Meson Playa“ begonnen wird.“

Dazu stellt er folgende Fragen:

1. Wenn in den nächsten Jahren aus verschiedenen Gründen kein Wiederaufbau erfolgt, muss dann nicht wenigstens der Müllberg/die Müllhalde entsorgt werden?
2. Der Brandschaden liegt ja nun schon seit über einem Jahr zurück. Welche Maßnahmen hat die Gemeinde/das Amt unternommen um den Müll entsorgen zu lassen? Kann die Gemeinde/bzw. das Amt überhaupt etwas machen?
3. Wurde mit dem Eigentümer bzw. dem oder die Pächter eine Regelung getroffen und bestehen Absprachen zur Müllentsorgung? Welche sonstigen ordnungsrechtlichen Maßnahmen könnten ergriffen werden?
4. Ist der Kreis (Kreisbauamt/Umweltamt) eingebunden.

Er bittet um Auskunft in der nächsten Sitzung des Bauausschusses oder der Gemeindevertretung.

Weitere Bekanntgaben oder Anfragen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:10 Uhr.

Gez.
Michael Meggle
- Bürgervorsteher -

Gez.
Saskia Stoltenberg
- Protokollführerin -

gesehen:
Gez.
Angela Grulich
- Amtsleitung Amt I -

gesehen:
Gez.
Heiko Voß
-Bürgermeister-